



nr.51 dezember.2002 :almat:

**Gott schuf uns nackt ...**

*... dass wir uns toll anziehen und voneinander unterscheiden können.*

[© 2002 copyright by cicero-point.net +49 89 215855-70]

**Rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit**

**Jede Menge  
konkret  
reduzierte  
Angebote**



Türlgasse 1 • Weiden  
Phone: 09 61 / 4 13 17

Mode die Spass macht

[www.marco-n.de](http://www.marco-n.de)

**50 x :almat:**

ein bisschen gefährlich ist es zur zeit schon im ocwe-modul. zumindest für solche, die der guten alten zeit hinterhertrauern. aber unser sorgenkind, das juz, probiert's jetzt wieder. mit viel programm und wieder geöffnet für alle. naja, zumindest an veranstaltungen. viele haben trotzdem angst, dass sich das ganze doch wieder als mogelpackung entpuppt. tja, wir wur den halt einfach zu oft v erascht. mehr dazu im intervie w mit dem neuen sozialpädagogen vom juZ. inside. man muss sehn, was man tun kann... :a:



almatmag.de

TONNENGOLDKRACHM  
ACHERALTERNATIVESO  
UNDBEGLEITERCYBERT  
ONNECOVERSHOWLIE  
BLINGSSEITENFOTOSA  
LMATSPOTKILLERKALLE

# :almat: ist deins!

jedes monat :a:chance:

Dezembertonenschreibergewinner:



berti  
Hippie '72  
fonseFan

gewonnen hast du, wenn du da oben stehst. und zwar eine kinofreikarte für zwei personen in einem weidener kino deiner wahl! (abholen bei :almat: im ocwe-modul, spitalgasse weiden) wenn du nicht da oben stehst und auch eine kinokarte gewinnen willst: eintonnen und deine **:almat:chance nutzen:** komm im modul vorbei oder schick's an [almat@formstation.de](mailto:almat@formstation.de) oder per **:cyber:tonne** auf [almatmag.de](http://almatmag.de) oder per post an **:almat: / fleischgasse 10 / WEN :almat: ist dein heft!**

GESCHICHTEN  
COMICS  
INTERVIEWS  
BILDER & FOTOS

**HER DAMIT!**



**TESTGUTSCHEIN /// 25 EURO  
INCL. SNOWBOARD, BINDUNG  
U. BOOTS\***

BAZOOKA GMBH /// SEDANSTR.12 /// 92637 WEIDEN  
/// 0961. 470 16 70 /// WWW.BAZOOKA.DE

\*FR.18.00 UHR - MO. 12.00 UHR

hi Leute!

und wie gehts? hoffe gut. war gerade im internet und hab mir gedacht, das ich mal bei euch wieder vorbeischauen könnte, also so rein deoredisch \*lol\*. also, hier bin ich also.

warum ich eigentlich schr eibe geht euch alle eigentlich nichts an und ich schreib jetzt so das keiner checkt:

hey, julian. ich find des echt scheiße, das du nicht meh bei uns bist (wo da bei? des wüstets jetzt gern, gell!? haha sag i aber nich) na ja also jedenfalls find i des hat scheiße und i vermiss di. bist nähmlich a echt guter kumpel für mich. ich hoff das es dir da jzt besser geht und warscheinlich geh ich auch blald runter (ich falsch v ersehen, nein, ich holle mir KEINEN runter, ok), jedenfalls halt, da hi wo du jetzt bist. weil i gleub, das ir da a besser geh. oh man scheiße is es ur wega den anderen aber auf die kann i net rücksicht geben, sonst geh ich sozusagen drauf (nich wörtlich nehemem, ich sterb schon nich so schnell) denne fällt da hat leichter als uns. na ja vielleicht haben wir auch nur noch wichtigeres als den shit (kiffer sind wir auch nich).!

na ja ich wollt dir auf den weg nur noch mal sagen das es mir nich am arsch vorbei gegangen is das du nich mehr da bist und des sollst du auf den weg hier erfahren. und den anderen geh des sicher a nich am arsch vor bei.

der letzte tag, heut mit dir in einem raum (nein,

nich so wie ihr jetzt vielleicht denkt) war jedenfalls noch mal richtig sche. und die F.R. hast a nummal richtig zur verzweiflung gebracht. naja die is glaub i sowieso nimmer lang da.

ich hoffe das wir uns nu ab und zu sehen in der pause oder so. und vielleicht bin ich ja jetzt dann auch bald in dem gleichen kasten wir du!

ich bin scho gespannt was du für a gesicht machen wirst wenn du des liest \*lol\*. also, des war jetzt nur a dich julian (HDL)

und nun an die anderen. ihr checkts natürlici hdes alles was ich da geschrieben hab nischwar. aber nichs sagen, gell.

und jetzt nu a wort an die B.! i mog di fei a. bist a gute freundin für mich.

man ich hab sowieso scho wieder mehr geschrieben als i wollt.

naja, an die die mich kennen schenne grüße und i mog eich lasts mich nicht im srich, a w enn i nimmer in den gleichen kasten wie ihr gehen solltet sonst muss ich mich fragen ob des freundschaft war/ist.

also caio, euer

f@#king-girl

p.s.: almat, machts weider so. i mog eich und ich schreib gern bei eich. ihr seids die besten!!!

Für Jürgen:

Nirgends kam der Morgen schneller. Da war er schon!

Jürgen legt „my piano has been drinking“ für mich auf und für Niemand.

Das letzte Glas führt auch zu nichts. Aber ab heute trinke ich es auf den „YACHTclub“

Sylvie

ich schick hier mal nen Gruss in den Westen an alles was krecht und fleucht... im Untergrund Weidens

..bis bald maré

**at:tonne**

Der neue Almat Spruch:  
**:almat: bitte gib mir meinen Verstand zurück!**

Sprücheklopfer

**Einsamheit**

Nichts, war plötzlich da

Nichts, was man sah

Nichts, bewegt sich vor  
Nichts, zurück  
Nichts, vom Großen Teil  
Nichts, vom kleinen stück

Nichts, was sich berührt  
Nichts, was man fühlt  
Nichts, im Herzen

Was sind Schmerzen?

Dunkelheit oder Licht,  
Weiß es nicht  
Denn ich bin(das)

NICHTS



# Grüße aus Weiden

Postkarte anlässlich des Wettbewerbs „Wurst & Schmuck“ initiiert von Kunstverein Weiden und Jürgen Prüll Schmuck. Die Karte gibt's für 30 cent im Kunstverein\* und bei Jürgen Prüll.  
v.l.n.r.: Jürgen Prüll (Schmuck), Rosa-Maria Herkenhoff (Metzgerei Hugo Baier), Hans Schrópf (OB), Preisträger: Trine Wilkens (Dänemark) & Mirei Takeuchi (Japan), Wolfgang Herzer (Kunstverein Weiden)



**QUIET EARLY ONE MORNING**

## Quiet Early One Morning

Weidener Talente an den Akademien

**fr.13.12.2002 20:00**

v.l.n.r.: Edith Deyerling (Frankfurt), Mascha Lang (Hamburg) Ines Reichert, Kerstin Schrems (Berlin), Nina Schmidt (Kassel), Dominik Steiner (München), Markus Voit.

Weihnachten ante portas, Konsum ist erste Bürgerpflicht, da lässt man die immateriellen Wertstücke echter Gefühle lieber im Safe; umso erfreulicher, daß wir Ihnen kurz vor dem Fest zwei glänzende Angebote machen können, deren Warenwert dabei

völlig offen ist. Der Kunstverein Weiden präsentiert

am 13. Dezember Arbeiten von sieben Kunststudent/innen aus Weiden und als Jahresgabe 2002 den Siebdruck des zur Zeit umstrittenen Stadtlogos.

Die Ausstellung "Quiet Early One Morning", die unter dem Dylan-Thomas-Zitat über den Entwicklungsstand von sieben Weidener Akademiestudent/innen berichtet, widmet sich dem frisch nachwachsenden Kreativ-Rohstoff der Kulturstadt.

Hatten wir 1999 - 2001 Oberpfälzer Vertreter/innen der JUNGEN KUNST, 10 mehr oder weniger frische Studienabgänger/innen auf dem Feld künstlerischer Professionalität, ausstellerisch und in der Vermittlung von Unternehmenspartnerschaften begleitet, so wollen wir mit dieser und möglichen Folgeveranstaltungen die Aufmerk-

samkeit auf den künstlerischen Ausbildungsplatz und dessen

Inhaber und Bewerber richten. Jenseits aller persönlichen Reminiszenzen des Ausstellers an die Zeit, als er selber noch "jung und leicht war unter den (walisisch-oberpfälzischen) Apfelbäumen", ist "Quiet Early One Morning" ein durchaus passendes Motto für eine Student/innen-Ausstellung. Selber ein Stück erfüllten künstlerischen Anspruchs vereint es Poesie, die Quintessenz des Schöpferischen, mit der Notwendigkeit, früh aufzustehen, weil der Galerist im wirklichen Leben nicht von selber anklopft. Brrr! Wenn wir die kalte Morgenluft hereinlassen, dann nicht um angesichts der bestehenden Künstlerschwemme und der Bilderhalden nur zu ernüchtern oder zu entmutigen. Angesagt ist Mut zum richtigen Handeln. Dazu gehört als erstes, daß der Nachwuchs die Selbstzufriedenheit der heimatstädtischen Kunstszene abschüttelt und auf dem Prüfstand Akademie, in der Auseinandersetzung mit Professor/in, Kollegen-Konkurrenz, Kunstgeschichte und Markt seinen

Lebenstraum gegenüber der Wirklichkeit in ein fruchtbares Verhältnis zu bringen

versucht. Daß man dort vom Regen in die Traufe kommen kann, ist eine kulturpolitische Tatsache, der der Herausgeber der Kunstzeitung Karlheinz Schmid unter dem Titel "Reißt die Akademien ab!" auch heuer wieder einige erboste Zeilen gewidmet hat.

Die sieben Weidener Kunststudent/innen, die unsere Wünsche begleiten, haben allesamt schon im ocwemodul, der Jugendabteilung des Kunstvereins Weiden, ausgestellt, für einige war's zugleich die Abschiedsfete vor dem Aufbruch in die Akademiestädte, um dort zwischen "Malerfürsten-Verehrung" und offenen, teils auch sehr zugigen Klassenstrukturen auf eigene Beine zu kommen. Manche lernten bereits während ihrer Fachoberschulzeit als Praktikant/innen im Kunstverein ein Stück überregional orientierter Kunstwelt kennen (Nina Schmidt, Edith Deyerling, Ines Reichert), andere (Mascha Lang, Dominik Steiner) nützten die Neustädter Fischer-Schule, die Vorbereitungshilfe für die Aufnahmeprüfung an den verschiedenen Akademien gibt, als Sprungbrett.

# FR. 13. DEZEMBER. 2002

Wolfgang Herzer

WIR SIND NUR EIN  
PAAR SEKUNDEN VON  
DIR ENTFERNT.



[WWW.SPARKASSE-WEIDEN.DE](http://WWW.SPARKASSE-WEIDEN.DE)

**überraschung:**

## **DU MACHST DEN NEUEN ALMAT-SPOT !**

**DARAUF HAST DU DEIN LEBEN LANG GEWARTET!  
EIN AFG-KAMERA-TEAM STEHT DIR KOSTENLOS  
ZUR VERFÜGUNG UND MACHT WAS DU WILLST !**

hey freak!  und  (alien-film-group) suchen dich und deine idee für den neuen :almat:spot! (den alten gibt's übrigens auf [almatmag.de](http://almatmag.de)) wenn dir also etwas freshes einfällt, teilst du uns deine idee per brief oder mail oder telefon mit und wenn uns deine idee gefällt, dann wird sie umgesetzt!!! geld gibt's dafür nicht und auch keinen studienplatz, aber ruhm und einen :almat:aufkleber! und mit etwas glück läuft das endprodukt auch im kino.

du bist völlig frei in deiner themenwahl. du kannst dich nach dem slogan ‚deine geschichten, deine fotos, dein heft!‘ orientieren oder etwas neues erfinden. nur: irgendwann sollte es was mit :almat: zu tun haben... du kannst alleine oder in der gruppe arbeiten und du kannst alles machen, worauf du bock hast...

also los !



IDEE an: **:almat:**  
fleischgasse 10  
92637 weiden  
fon.fax: 0961.4704866  
[almat@formstation.de](mailto:almat@formstation.de)

# INTERVIEW



neues aus der frühlingstrasse nr.1

## endlich!

sogar der stadtrat und der OB haben gemerkt, dass das juZ momentan nicht seinen zweck erfüllt. "für wen machen wir das, wenn niemand mehr da ist?" (walter leupold, csu)

nach 'herber kritik' der stadt am juZ-konzept tut sich tatsächlich was! der neue juZ-hauptamtliche (bild) bernhard steinbeißer (38) und der alte neue, andi klar (25) haben in die hände gespuckt und wollen das aktuelle juZ-konzept kräftig überarbeiten. da wird's zeit! im gespräch sind längere öffnungszeiten bei veranstaltungen und aufhebung des alkoholverbots bei eben diesen. dann sind auch wieder jugendliche über 18 bei events willkommen und über eine aufhebung der altersgrenze in den arbeitskreisen wird wohl auch diskutiert werden müssen.

momentan sieht es aus, als ob die juZ-führung wieder jugendkultur als existenzgrundlage akzeptiert und die einseitige öffnung der altersgrenze nach unten korrigiert und das juZ wieder für alle öffnet.

:albat: hat den neuen hauptamtliche bernhard steinbeißer zum interview geladen:

Ort: ocwe-modul, Zeit: 26.11.2002, 13:20. bittesehr:

**:a: servus!**

B: servus!

**:a: seit wann bist du denn HA im juZ weiden?**

B: erst seit mitte november.

**:a: woher kommst du und was hast du gemacht?**

B: ich komme aus meiner wahlheimat regensburg. da war ich zuletzt im jugendzentrum weingasse beschäftigt wo ich z.B. einen doppelCD-hiphop-sampler, ein bürgerfest für jugendliche, einen schottland-jugend-austausch, konzerte und hiphop-jams und eine große graffiti-ausstellung auf die beine stellen durfte. nebenbei habe ich den ‚writing e.V.‘ (verein für graffitikultur) gegründet, in dem ich auch noch weiter aktiv bleiben werde. davor war ich 4,5 jahre lang leiter des jugendzentrums in erding. davor war ich mal 2 jahre lang englischlehrer in taiwan.

**:a: wie kam es denn dazu?**

B: äh, als rucksackreisender in china hatt sich diese möglichkeit ergeben und dann bin ich da halt hängengeblieben und hab mein sozialpädagogik studium etwas aufgeschoben.

**:a: was hast du denn vorher gemacht?**

B: meine ursprüngliche ausbildung war fernsehtechniker. hat mir dann nicht so gefallen und über den zivildienst bin ich dann auf die sozialpädagogische achterbahn geraten, also nachdem ich die fotografenausbildung, äh, abgebrochen habe, das war mir dann doch zu unkr eativ.

**:a: und als soz. päd. kann man dann doch kreativer sein?**

B: auf alle fälle!

**:a: was hast du dir denn in weiden so alles vorgenommen?**

B: ja, die ganze palette an jugendkultur. ich bin zwar sehr hiphop-vorbelastet, aber ich will auch projekte im band- und konzertbereich, sowie diverse sport-events auf die beine stellen (skate, streetball und natürlich fußball). dann workshops und freestylewettbewerbe in allen möglichen bereichen. da bin ich schon dabei, mit den führenden köpfen der lokalen szene projekte, konzerte und andere veranstaltungen zu entwickeln und durchzuführen.

**:a: wird es mit dir 2003 wieder ein 'weiden tobt' geben?**

B: vermutlich ja, für heuer bin ich zu spät dazu gestoßen. trotzdem finden diesen dezember noch vier fette events statt. eins davon auch im bandbereich.

**:a: und ich hab das juZ schon abgeschrieben. hätt nicht gedacht, dass da so schnell wieder was größeres passiert. was ist denn jetzt mit alkoholausschank und öffnungszeiten?**



B: also im dezember '02 bleibt alles beim aktuellen, also es wird kein alkohol ausgeschänkt. bei veranstaltungen gibt es keine alterseinschränkung, sprich jeder ist willkommen. darüber hinaus wird über eine neuregelung in den arbeitskreisen nachgedacht.

**:a: momentan ist ja tote hose im juZ. nicht nur unter der woche, sonder n auch am sonst überfüllten normalen 'juZ-freitag'.**

B: dazu kann ich nicht viel sagen, ich bin ja erst kurz da. trotzdem haben andi (der andere amtierende hauptamtliche) und ich in der ersten woche gleich vier veranstaltungen für dezember organisiert und zahlreiche gespräche und projekte in angriff genommen. die resonanz und der wunsch, sich wieder zu engagieren ist unter den jugendlichen in allen bereichen sehr groß. da bin ich wirklich erstaunt. man muß niemanden hinterherlaufen, die leute kommen selber und wollen was machen. das hab ich in anderen städten vergleich-

barer gröÙe noch nicht erlebt.

**:a: wie siehst du in die zukunft des juZ weiden?**

B: hmm, natürlich optimistisch. erstens ist ein wahnsinniges potential da und zweitens ist die location frühlingstrasse 1 und ihre aussenanlagen eine super grundlage für alle denkbaren jugendkulturprojekte.

**:a: da bist du ja der qualifizierte macher für sowas.**

B: ja ich werd des kind scho schaukeln.

**:a: hoffentlich zur zufriedenheit von allen.**

B: also unter druck gesetzt fühl ich mich nicht, schließlich bin ich ja schon eine zeitlang in der materie beschäftigt.

**:a: wie verstehst du dich mit deinen kollegen im juZ und SJR?**

B: klasse, optimal.

**:a: dann bin ich mal auf die nächsten monate gespannt und drück euch daumen! nett dass du im modul vorbeigeschaut hast.**

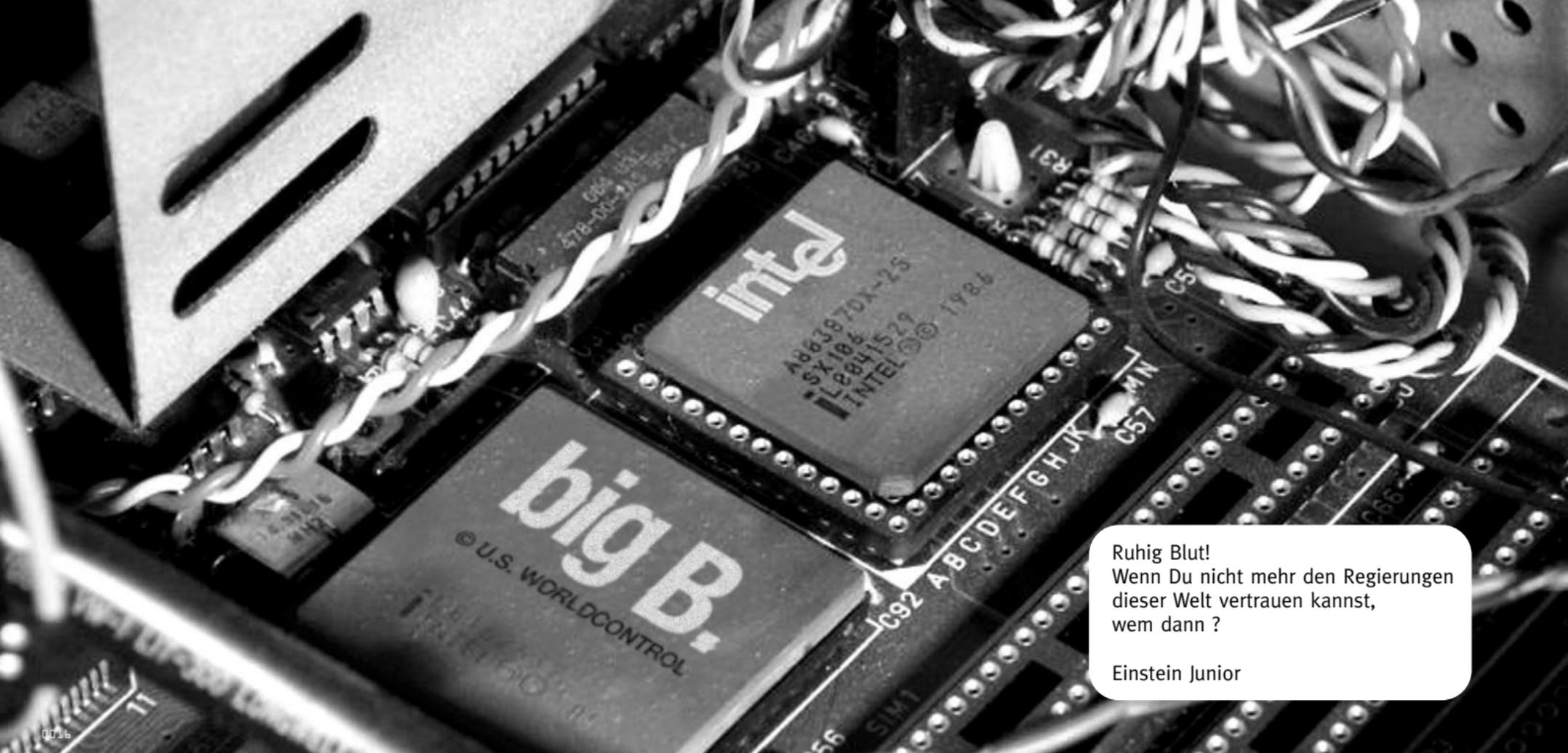
B: richtig, bin schon wieder zu spät dran. termin für großes hallenfußballturnierorganisationsmeeting ist seit 38 min im juZ. wir sehn uns auf den veranstaltungen oder den AKs im juZ.

tinky winky!

**:a: ciao ciao!**







Ruhig Blut!  
Wenn Du nicht mehr den Regierungen  
dieser Welt vertrauen kannst,  
wem dann ?  
Einstein Junior

## Microsoft, Big Brother und die Medien Giganten

Microsoft plant in Zukunft das Betriebssystem Windows enger mit der Kopiersperre DRM (Digital Right Management) zu verknüpfen.

Das allein wäre mal nicht so schlimm, jedoch soll dies in Verbindung eines Chip's Namens "Fritz", der seinen Namen dem US Senator Fritz Hollings zu verdanken hat, geschehen.

Senator Fritz Hollings ist ein ausgesprochener Freund der Musikindustrie und fällt immer wieder durch Gesetzentwürfe auf, die vor allem der Unterhaltungsindustrie Macht und Geld sichern.

Dieser Chip ermöglicht diversen Mediengesellschaften (Film, Musik...) direkte Kontrolle und Überwachung Eurer Handy's, PAD's und Rechnern.

Weiter geht's mit Palladium TCPA (Trusted Computing Platform) dieses Sicherheitssystem von Microsoft baut auf der Basis von kryptographischen Prozessoren und Public-Key-Kryptographie und sorgt dafür, dass nur noch sogenannte "sichere Codes" ausgeführt werden können. Was sicher ist, entscheiden Microsoft & CO. Mit dem TCPA will man den PC vor unbefugten Angriffen, Manipulationen der Hardware, Raubkopien

und dem unerlaubten Öffnen von Dokumenten schützen.

Ausserdem besteht laut OS-Entwickler Bruce Perens die Gefahr, dass die Open-Source-Gesellschaft wie zum Beispiel LINUX aus dem "Geschäft" verdrängt wird. Seine Befürchtungen werden bestätigt durch das im März von Microsoft veröffentlichte Common Internet File Sharing Protokoll (CIFS), welches die Nutzung von Software die unter der GNU (General Public License) steht, explizit verbietet.

Das ganze versucht uns Microsoft unter dem Titel "mehr Schutz vor Viren und Würmern" schmackhaft zu machen. Es ist aber wohl eher zu Vermuten, dass dies vor allem den Kampf gegen Raubkopien gilt. Was ja nicht schlimm wäre, wenn nicht die Nutzung eigener Dateien dadurch stark eingeschränkt würde.

Im Klartext: Alle Audio und Video Files, die diese DRM-Prüfung nicht bestehen, laufen nicht und können auch nicht gesichert werden. Jede eingebaute Hardware und jede aufgespielte Software muss Zertifiziert werden, natürlich auf Eure Kosten. Jede neugekaufte Hard- und Software muss ebenfalls wieder Zertifiziert werden, wieder auf Eure Kosten, sonst läuft eure Kiste nicht mehr.

So ganz nebenbei eicht TCPA eure Installierte Software auf eure Kiste so, dass Ihr alte, nichtmehr genutzte Software nichtmehr weiterverkaufen könnt! Und so ganz nebenbei tretet Ihr die Rechte und die Kontrolle Eures Rechners an Intel, Microsoft und die Unterhaltungsindustrie ab, welche Vollen Zugriff auf selbigen haben!

Die nötigen Verträge mit AMD und Intel scheinen wohl schon zu bestehen, da diese demnächst einen entsprechenden Sicherheitschip produzieren werden. auch mit DELL, HP und IBM laufen schon Verhandlungen.

Diese Informationen konnte ich aus Berichten von Heise/c't/cp,tecchannel.de und musikmagieundmedizin.com entnehmen.

Für mehr Informationen schaut einfach ins Internet.

gruss

euer Stef







hey, as juz is soooooooooooooooooo lächerlich!!!!!!  
da sans doch selber schuld, dass nix mehr los is.

Forrest

Ich hob koin Mitleid mehr, aa!

Saujugend

JuZ war schon immer scheisse,  
bloß damals waren die Leute o.k.  
Jetzt sind die auch scheisse!

Hippie '72

geschissen auf's juz.

pfuiteufel

So schlecht wars JUZ auch wieder nicht.  
Es birgt doch viele schöne Erinnerungen:  
Das 1.Mal verliebt, das 1.Mal Musik machen,  
das 1.Mal gute Musik in ner Disko hören,  
das 1.Mal betrunken sein, ...  
Und die Leute, die damals o.k. waren sind  
jetzt nicht scheisse, sondern nur erwachsen  
geworden.  
Jedenfalls bin ich froh, daß es das JUZ gab  
und möchte es nicht missen.

Ciao von T. (Ehemalige aus Weiden)

#### NACHRUF

WER VON EUCH KANN SICH NOCH AN DIE SCI-FI-COMIC SERIE ‚AEON FLUX‘ ERINNERN, DIE 1996 IMMER DONNERSTAG NACHTS, BEI MTV IN ENGL. ORIGINALSPRACHE LIEF? STORY, INSZENIERUNG UND ZEICHENSTIL EBNETEN DEN DAMALS UNBEKANNTEN JAPANISCHEN MANGA'S DEN ERFOLGREICHEN WEG IN EUROPA.

WIR WOLLEN SIE ZURÜCK AUF DEN BILDSCHIRM BRINGEN, INDEM WIR EINE FAN-COMUNITY GRÜNDEN UND UNS BEI MTV VORSTELLEN. VIELLEICHT KENNT IHR DIE SERIE NOCH, ODER WOLLT UNS UNTERSTÜTZEN, DANN MELDET EUCH UNTER: 09607/1401  
BIS DAHIN

ELMI @ SIMPLE WORKS + DR. STRANGELOVE

**a:tonne**

grüße an axelletta, den alten rennfahrer!!!  
--koch mal fetter, sonst fällt ER vom fleisch--  
und das fänd ich doch sehr schade

das B.

#### Ein neuer Tag

Und ohne genauer darüber nachzudenken stehst du auf, du blickst hinaus, es ist dunkel. Der Wind bläst kräftig, das interessiert dich nicht, du gehst ins Bad, du duscht dich, mit starrem Blick wie ein Roboter einen Handgriff nach dem anderen. Du bist aus dem Haus, du bewegst dich schnell um dich nicht zu verspäten. Du setzt dich auf deinen Platz wie du es seit Jahren machst, du tust das was du seit Jahren machst, es erfreut dich nicht mehr. Mittag, du unterhältst dich ohne genau zuzuhören was du sagst, du isst, ohne richtigen Hunger zu haben.

Du bezahlst, ohne den Preis zu kennen. Du gehst zurück, du setzt dich wieder hin. Du tust wieder das, was du seit Jahren machst. Ende, du gehst nach draußen, es ist wieder dunkel, der Wind bläst wieder, es interessiert dich nicht. Du gehst nach Hause, Du hörst Schritte in deiner Nähe, du achtest nicht darauf, du erkennst zwei Gestalten die auf dich zukommen, du siehst ein Messer, du liegst am Boden. Du blutest, du atmest, und irgendwie fühlst du dich nur in diesem Moment richtig lebendig, jetzt wo der Schmerz jeden Strang deines Körpers erfasst hat. Jetzt wo kalter Stahl dein Herz berührt. Jetzt wo du genau weißt was du willst, genau jetzt bist du lebendig.  
in diesem Sinne

AsAdA

Rosini  
—Schuhe & Ambiente—



Illustration: [www.stephanie-heiduk.de](http://www.stephanie-heiduk.de)

Schöne Adventszeit

## FLUG MIT EINER BANK

### 1. Teil

Immer und immer wieder, rannte er mit weiten, kräftigen und schwungvollen Schritten auf der Kuppe eines großen Berges, in Richtung des seichten Kuppenrandes, um mit einem ruckartigen Sprung, an dessen Ende, den Weg nach oben, weg vom Boden, zu suchen. Die abendliche Sonne, bereits leicht im Untergang begriffen, beschien mit ihren Strahlen seinen Rücken, deren angenehme Wärme er deutlich spürte, und beleuchtete die unter seinen Füßen liegenden frisch gepflügten Felder, die seit seinem Absprung ständig, wenn auch minimal, kleiner wurden, bis zu jenem Punkt, an dem sein Höhenflug kulminierte und er wieder, angezogen durch die Schwerkraft, in die Richtung des Bodens zurückfiel, dass die Furchen der Erntewerkzeuge klar und deutlich zu erkennen waren.

siebenundzwanzigster Versuch hoch zu fliegen und genau wie die restlichen sechsundzwanzig war auch dieser von unübersehbaren und zermürenden Misserfolg gekrönt, der langsam anfang an seinem Gemüt zu nagen und erste Spuren der Aufgabe hinterließ. Obwohl er nur wenige Meter tief gefallen war, zumal auf erdigen Untergrund, durchzuckte ein stechender Schmerz seinen Körper, verursacht durch die Stauchung seiner Gelenke beim Aufprall auf den welligen Untergrund, wie ein kurzer aber heftiger Stromstoß,

welchen er aber nicht mehr in der vollen Schmerzhaftigkeit spürte, da sich seine Gelenke betäubt anfühlten. Er griff mit seinen bereits schmutzigen Händen tief in das Bodenwerk, riss voll Verzweiflung einen Klumpen Erde heraus, schmiss diesen voller Wut, wobei er in der Luft leicht zerbröselte, über den nicht zu funktionierenden Versuch, weit dahinunter, wo er im Geiste seinen Landeplatz festgelegt hatte, der ihm immer unerreichbarer wurde und fluchte dabei still in sich hinein.

Geplagt von wechselnden Gedanken, ob er aufgeben sollte oder doch weitermachen, stieg er im Zwiespalt der Resignation, den Hügel wieder hinauf, zu seinem alten Startplatz und sank gedankenversunken auf den Boden, wobei er geistesabwesend einzelne Grashalme herauszupfte und diese zu kleinen Würmchen zerrieb.

Während er selbstverloren und daran zweifelnd, was er als nächstes tun sollte, auf den durch seine vielen Anläufe, zertretenen Grasballen, deren Farbe allmählich von Grün ins gelbliche wechselte, saß, rannten zwei kleine kindliche Wesen, barfuß, mit Schafsfellen bekleidet, beide vermutlich im

zwölften Lebensjahr, leicht humpelnd, etwas unbeholfen und rückwärts, so dass ihre Gesichter nicht zu erkennen waren, kurvenförmig auf ihn zu. Beide trugen sie in je eine ihrer Hände die eine Seite einer langen Bank, bestehend aus hölzernen Latten, welche auf einem Gestell aus polierten Elfenbein befestigt waren, und legten diese sanft und wohlbedacht vor seinen Füßen ab und sagten in synchronen Ton: "Hier nimm. Nimm. Nimm. Edler Springer, wir die Gesandten, geschickt von unserer Mutter, welche dein Treiben seit langem interessiert, wenn auch etwas verwundert beobachtet, bringen dir diese Bank, in der Hoffnung, dass sie dir zur Nützlichkeit

gereichen werde und dich bei deinem Vorhaben, was immer dieses auch sein mag, unterstützen möge. Hier nimm. Nimm. Nimm. Und lass uns zum Danke ein freundliches Wort der Anerkennung in unser Ohr kriechen, oder kraule unser Gewand aus frischem Schafsfell, dass der Vater extra für den Winter angefertigt hat, damit wir die Kälte nicht so spüren müssen, die wieder von unserer Welt Besitz ergreifen wird, auch wenn dies noch in weiter Ferne liegen mag. Hier fass an und spür wie

schön weich es ist, fast als wäre es unser echtes." Erschrocken und gedankenentrissen fuhr er auf und sah verduzt um sich, denn seine Gedanken waren so weit abgerutscht, dass er die Beiden weder kommen sah noch hörte und wusste auch nichts mit der Bank anzufangen, außer sich darauf zu setzen, um seine Gedanken weiter schweifen zu lassen, mit der hypothetischen Spekulation, auf eine für ihn befriedigende Lösung.

"Sagt eurer Mutter Dank, für die aufmerksame Geste, auch wenn ich keine Bank bestellt habe und mir eigentlich ein Stuhl lieber gewesen wäre, da dieser den Zweck der Ausrüstung genauso erfüllt hätte wie diese Bank, aber mit dem eindeutigen Vorteil von weniger Gewicht, was einem möglichen Transport ungemein zu Gute gekommen wäre. Dies ist für mich aber nicht von Belang, zumal ich nicht die Absicht hege, bei einer Verlagerung meiner Aufenthaltsstätte, diese Bank mitzunehmen, da sie in keine meiner Hosentaschen passt und ich in meinem Rucksack seit langem eine Ameisenkolonie beherberge. So gebe ich euch die Erlaubnis sobald ich hier von Dannen zog, die Bank wieder zu euch zu nehmen, sie mit einem Schild zu versehen, auf welchem zu stehen hat: "Hier saß ich."

Sie vor eurer Haustür auszustellen und sie der Allgemeinheit kostenfrei zugänglich zu machen. Nun kraule ich noch euer Fell, dass sich der Schmutz an meinen Händen und unter den Fingernägeln lösen kann, davor sagt mir aber noch warum ihr mir mit abgewandten Gesichtern gegenüber steht?"

"Wenn wir dir unsere Gesichter zeigen würden dann könnten wir dich nicht mehr sehen und dein Anblick ist so erlesen, dass wir keinen Augenblick verlieren möchten, uns daran zu laben. Deswegen wollen wir davon so spät wie möglich ablesen."

"So etwas habe ich mir fast gedacht, wollte es aber noch durch die gesprochenen Worte aus euren Mündern selbst vernehmen. Nun kommt her und ich kraule eure Rücken."

Zutraulich kamen beide zu ihm hin und ließen sich unter zartem Gurren, dass dem einer Taube ähnelte, ihr Lammfell kraulen, bis er sie anwies, nach Hause zu gehen und der Mutter seine Empfehlungen auszurichten.

Nachdem die kindlichen Wesen seinen Wahrnehmungsbereich verlassen hatten, machte er sich erneut Gedanken darüber, ob er einen weiteren Versuch wagen, oder dieses Unterfangen, dass ihm zunehmend sinnloser

erschien, als gescheitert betrachten sollte. Seine Entscheidung fiel auf die Zweite der Lösungen, verbunden mit dem Anhang sich zur Ruhe zu legen. Vergeblich versuchte er es sich auf der Bank gemütlich zu machen, indem er sich in alle Richtungen drehte und wälzte. Doch die Bank war so ungemütlich, dass darauf nicht einmal ein Liegender liegen geblieben wäre, so dass der Zorn von ihm Besitz ergriff, er aufsprang, die Bank mit beiden Armen hochhob, um sie hinab zu werfen, wie er es eben mit den Erdklumpen getan hatte. So wie er die Bank mit den Leibeskräften seiner Arme hochgestemmt hatte, zog ihn eine Kraft, welche aus der Bank zu kommen schien, sachte und langsam nach oben, bis der Wind durch die Ritzen der Latten wehte, diese sich wie seidene Segel aufbliesen, mit dem Wind die selbe Richtung einschlugen, aus dem Elfenbein ein trompeten ähnliches Signal ertönte, und er mit der nach oben gedrückten Bank anfang den Berg hinab zu segeln. Schnell hatte er heraus gefunden, dass, wenn er die Richtung der Bank mit seinen Händen verstellte, dabei die Flugrichtung und die Flughöhe, je nach Belieben, regulieren konnte, ohne dabei von der Anziehungskraft, welche immer noch vorhanden war, in irgendeiner Weise belästigt zu werden.

Voller Freude flog er, fest mit seinen Finger an



MEDIENHAUS  
DER NEUE TAG

die Bank geklammert, hinzu aber all die Äcker, auf die er eben noch, bei seinen selbständigen Flugversuchen, gestürzt war und sah wie die Menschen unterhalb zu seinen Füßen ungläubig und erstaunt mit ihren Fingern auf ihn zeigten, ihn Begleitung von einem Schwall unverständlicher Worte, der wegen der großen Höhe sein Ohr nicht erreichen konnte. Dem maß er keinerlei Bedeutung bei, sondern drehte wie ein Vogel seine Kurven im alles vergessenden Wind, der ungestört durch seine Haare glitt und dabei die anmutigsten, verwegensten Friseure formte, und erfreute sich an der Schönheit der Ansicht, welche er so noch nie, noch nicht einmal auf der Bergkuppe, wahrgenommen hatte. In diesem verzücktem Zustand, bemerkte er zu spät, dass die Kräfte seiner Arme, welche immer noch die schwere Bank über seinem Kopf hielten, rapide nachließen und es nicht mehr lange dauern würde, bis er die Bank wegen der ihn beschleichenden Schwäche loslassen müsse.

Selbstbeherrschung versuchte er krampfhaft die Bank nach oben zu halten, während er bemüht war die Höhe nach unten zu regulieren,

um den Boden näher zu kommen, der sich ihm als der einzig vernünftige Platz zur Landung anbot.

Seine Arme begannen unaufhörlich zu zittern, bis sich die Umklammerung seiner ermatteten Finger löste und er mit der Bank in Richtung des Bodens fiel. Je näher er dem Boden kam, desto deutlicher vernahm er das Säusen der an ihm vorbeigleitenden Luft und das Rauschen eines Flusses, der mit einem Blick nach unten ständig größer wurde und in dem er mit etwas Glück hineinfallen konnte.

Seine Zehen das kalte Nass, bevor er mit seinem ganzen Körper in den Fluss eintauchte, um kurz darauf mit seinem Kopf, wild nach Luft jappend, aus dem Wasser wieder aufzutauchen. Die Bank, mit der er eben noch die Lüfte durchschneidete, plumpste wenige Meter neben ihm in den Fluss und hinterließ eine riesige Fontäne, welche sein nasses Gesicht und Haar mit weiterem Wasser bespritzte. Selbst sein Rucksack mit der Ameisenkolonie, war bis in die letzte Stofffaser durchnässt und traurig musste er mit ansehen, wie ihm die Ameisen, ohne ein Wort des Abschieds, nach und nach verließen und an

das trockenen Ufer schwammen. Rasch griff er nach der Bank, welche nachdem sie eingetaucht war, nun auf der Wasseroberfläche schwamm. Am Ufer standen viele schaulustige Menschen, die bereits staunend seinen Flug verfolgten und deren jetzig verursachter Lärm an einen Jahrmarkt erinnerte. Ein gut gepolsterter Uferbursche, mit tief liegenden Augen, rief ihm hinzu bis in die Mitte des Flusses: "He, soll ich dir einen Ast ins Wasser werfen, dass du dich an seinen Blättern an das Ufer ziehen kannst?"

"Nein, lass den Ast wachsen wo er ist. Zu euch ans Ufer möchte ich nicht, da ich es am funkeln eurer Augen erkennen kann, dass ihr, sobald meine Füße wieder festen Boden betreten würden, mich wieder hineinwerfen werdet um mir erneut einen Ast zur Hilfe zu schmeißen!" "Selbstverständlich würden wir dich wieder hineinwerfen", entgegnete der Uferbursche "denn was wollen wir mit dir an diesem Strand, wo du nicht mal richtig schwimmen kannst?"

"Schwimmen kann ich wohl, wenn auch nur mit dem Kopf nach unten. Aber so lange ihr mir eure Hilfe anbietet, will ich lieber im Wasser bleiben, dass ihr euch nicht extra den Umstand machen müsst, mich zurück zu werfen, auch wenn dies nur gut gemeint und voraussichtlich für alle das Beste ist, so bleibe ich hier drinnen und schwimme ein Stück weiter, bis



**wir wünschen  
unseren gästen  
schöne weihnachten  
und ein erfolgreiches  
neues jahr!**

**jürgen schramm & team**

die Eingebung mir an' s Trockene hilft!" rief er zurück. "In Ordnung, wenn du unsere Hilfe nicht willst, dann bleibt uns nur, dir viel Glück für die nächsten Strecken zu wünschen.", schrie eine weibliche Person, ohne Zähne dazwischen.

"Ja danke schön, ich werde es schon schaffen und sobald ich wieder festen Boden unter den Füßen habe, lasse ich euch wissen, wie es möglich ist aus dem Wasser herauszusteigen!"

"Alles Gute. Alles Gute. Alles Gute. Wir werden dich nicht vergessen und vergiss auch du uns nicht", rief der Uferbursche den abdriftenden, an eine Bank geklammerten Schatten hinterher, während die Menschen die um ihn herumstanden, laut winkten, jubelten, ihre Hüte nach oben warfen, ihre Füße kurz in den Fluss eintauchten, diese fröstelnd wieder herauszogen und sich auf den Weg nach Hause machten.

Währenddessen trieb er fest an die Bank geklammert, in der Hoffnung, dass sie ihm den richtigen Weg weisen und er damit nicht ertrinken werde, weiter Flussabwärts. Auch wenn die leichten Wellen die Bank hin und wieder, wie einen Korben, unter die Wasseroberfläche drückten, so vermochten sie doch nicht, dieselbe zum Untergehen anzuregen und deswegen hielt er mit seiner

ganzen ihm zu Verfügung stehenden Kraft, verbissen daran fest, um nicht mit seinen Füßen, den unebenen, schlammigen und dunklen Flussboden, viele Meter unter ihm, zu berühren, da er ahnte ansonsten nie wieder einen anderen Boden zu berühren. Je weiter er mit der Bank vorwärts trieb, desto schneller wurde die Strömung des Flusses, obwohl seine Breite ständig zunahm, und das umliegende Gebiet, mit all seiner üppigen, natürlichen Schönheit, zog in einem immer rasanter werdenden Tempo an ihm vorbei, dass ihm leicht schlecht und schwindelig wurde und er die Augen schloss, um nicht sein Bewusstsein zu verlieren. Er konnte zwar die Augen schließen vor diesem teuflischen Ritt, auf den Spitzen des Wassers, aber seinen Magen, der immer mehr rumorte, zu kontrollieren, oder wenigstens zu ignorieren, wollte ihm nicht gelingen, so dass er unweigerlich, sich dem in ihm langsam aufkeimenden Bedürfnis, seinen Mageninhalt, an die freie Luft zu verhelfen, geschlagen geben musste.

Fortsetzung folgen noch.

Gez. Alfons Bauer 3



[almatmag.de](http://almatmag.de)



# KRACHMACHER

www.almatmag.de

powered by ROYAL-RECORD-SHOP.com - türlgasse 14 - 92637 weiden - 0961/4703383



## Boardernoize vol.2



Der Boardernoize-Sampler geht in die zweite Runde! Noch geiler, härter und voll auf die Fresse. Nach dem Motto hart ist nicht hart genug, sind diesmal auf zwei CD's Deutschlands beste unsigned und Newcomerbands, gepaart mit nationalen und internationalen Größen wie Son Goku, Gluecifer, Pro Pain, In Flames, Revolver, Gurd, Ektomorf, End of Green, ZSK, Primesth, Tapping The Vein, Pyogenesis, TocoTronic, V8 Wankers, Rotamind, Soulblind... Zwei CD's mit insgesamt 47 Bands, ein absolutes

muss für jeden Freak der nicht auf die üblichen ‚Komerz-Bravo‘ Sampler steht, sondern pures Underground Feeling spüren möchte! Einfach Kult! Also ab in die Läden und zwei CD's zum Preis von einer abgreifen!! (Seit 25.11.02 in den Läden) Wenn das nicht der Wahnsinn ist! Zur Veröffentlichung gibt es ausserdem wieder einige Rossignol Boards zu gewinnen. Einfach e-mail mit dem Stichwort ‚Boardernoize‘ an: [verlosung@elementrecords.de](mailto:verlosung@elementrecords.de), mehr auf [www.boardernoize.com](http://www.boardernoize.com).

serv as kollegen, Thomas Götz

## mindjuice



...TO BE CONTINUED  
die neue CD unser regional-heroes erscheint diesen de- zember. 8 perfekt produzierte songs warten auf deinen gehörgang. etwas, das man sich selbst schenkt. :a:

## Sentementol



DUNKELSCHWARZGRÜN v.2.0  
Technische Informationen: 15 Titel, Spielzeit vom Anfang bis zum Ende, Verkaufspreis 14,47 inkl. Textheft, Ein CD- Einleger liegt im Anhang bei. Sollte es hinhauen, ist Dir ein ein Einschluß in ein Gebet gewiss.  
Mit abgackten Füßen ge z. Alfons Bauer 3

auch du kannst hier deinen favoriten vorstellen!

CD-Tips an: [almat@formstation.de](mailto:almat@formstation.de)

# the new noise party vol.2

[www.new-noise-party.de](http://www.new-noise-party.de)

07.12.2002 19:30  
Jugendheim Grafenwöhr

enjoy: **ELX**  
**RUMBUDDL**  
**STRINE**  
**SPIN-OFF**

da im juZ weiden diese veranstaltung dieses jahr leider nicht möglich war,  
hat man sie einfach auf das juZ in grafenwöhr verlegt. und wer sich an die  
erste new-noise-party erinnert, wird sich auf den weg machen. es lohnt sich!



### Die Zeit heilt alle Wunden!

Ein schöner Gedanke, würde nur ansatzweise in irgendeinem Gebiet in geringsterweise stimmen.

Noch niemals wurde etwas besser, weil man gewartet hat, niemals. Da wartet man Jahre lang auf die Erfüllung eines Traumes. Man müht sich ab, man lässt nichts unversucht um es zu schaffen, doch letztendlich bleibt die Ernüchterung: Alles umsonst

Alles was du versucht hast war vergebens, du stehst mit leeren Händen im Regen da, ohne Dach, ohne Schirm, ohne Halt. Und das schlimmste, um dich herum ist es dunkel, aber du hörst Stimmen die dich verhöhnen, Gelächter, Geschrei, anscheinend amüsiert du alle mit dem was du tust.

Doch du brichst nicht zusammen, wem würde das schon nutzen, du würdest nur allen Recht geben, die denken du schaffst das nicht. Du hebst den Blick und setzt dir ein erkauftes Lächeln auf, du sprichst nie wieder über das was dich bedrückt, du gehst deinen Weg eben allein, ohne dich zu beklagen. Wirst du gefragt wie es läuft, nickst du nur kurz mit dem Kopf und antwortest „Danke es geht schon“.

Du wirst nie wieder weinen, du wirst nie wieder verzweifeln, doch deinen Traum, den wirst du verloren haben

kuirisu

:almat: - the way of life.

Sprücheklopfer

Gibts n nacha nexts jahr a "Zelt" oder was???

Weiden Zelti

sa:tonne

Also wens ausfällt, dann gibts demnächst beim Aldi a billiges Zelt! Sogar mit Regenschutz!!

Frizz B.

hey fuckin' juso!

bring endlich deine fuckin' kneipe an den fuckin' start.  
fuck.

fucker

Danke, Fonse, daßt beim Rumble dabei bist.

fonseFan

des almat bräucht so was wie desyps-gimmick, oder so.

berti



# 10 FEHLER

haben sich schon wieder und total  
überraschend ins rechte bild eingeschlichen.  
also dann, viel spaß beim suchen!

(foto von simon thomas,  
aufgenommen in der Dr. seelingstrasse, weiden, feb.'02)



WOO-FI ERKANNT DIE CHANCE. ABWARTEN, WIE DER KAMPF  
DER GROSSKRÄFTE AUSGEHT. EIN TRÜMMERFELD VOLLER  
LÜCKEN, NISCHEN UND VERSTECKEN LAG VOR IHNEN. WIE  
SPANNEND DAS WAR! AUS DEM EINEN ALTEN SPIEL WÄREN  
UNZÄHLIGE NEUE ENTSTANDEN.-FORTSETZUNG FOLGT.

# DIE LÜCKENKNÜLLER KIDS

WELT OHNE BRILLE & VERSTELLUNG | 2



# cinema dezember 2002

neue welt  
neue welt

kino  
bambi

center  
anker

Harry Potter - Kammer des Schreckens	start	14.11.2002
Neues von Petterson und Findus	start	21.11.2002
James Bond - Stirb an einem anderen Tag	start	28.11.2002
Disney's Der Schatzplanet	start	05.12.2002
Like Mike	start	17.12.2002
Sweet Home Alabama	start	19.12.2002
STAR TREK - Nemesis	start	02.01.2003
Catch me if you can	start	16.01.2003
Die Herrschaft des Feuers	start	16.01.2003

Voraussichtlich:  
The One

## TAG DES BESONDEREN FILMS!

immer Mittwochs:

04.12. & 11.12. Monster's Ball  
06.11. & 13.11. Moulin Rouge  
18.12. & 08.01. Sprich mit ihr - Hable Con Ella  
20.11. & 27.11. Harry Potter II (engl. Originalversion)

Fichtestrasse 6 · WEN  
fon: 0961.25544

[www.neue-welt-kino.de](http://www.neue-welt-kino.de)

Capitol  
Kinocenter & Ring-Theater

### im Ring:

James Bond: Stirb an einem anderen Tag	start	28.11.2002
Herr der Ringe: Die zwei Türme	start	18.12.2002

### HERR DER RINGE NACHT

Dienstag 17.12.2002  
21:00 Die Gefährten - 0:01 Die zwei Türme

### im Capitol:

Santa Clause 2	start	dez.2002
Safecrackers	start	dez.2002
Dämonisch	start	dez.2002
Blood Work	start	dez.2002
Besessen	start	dez.2002

Bgm Prechtl Str. 27 · WEN  
fon: 0961.3814553 / 32662

[www.kino-weiden.de](http://www.kino-weiden.de)

änderungen garantiert!

Crooklyn-Online :: HipHop Club & Street...

Zurück Vorwärts Abbrechen Aktualisieren Größer >>

Adresse: [www.crooklyn-online.de](http://www.crooklyn-online.de)



**ENTER**  
and watch the intro

Internetzone



**:almat:magazin**

spitalgasse X  
92637 weiden  
fon.fax: 0961.4704866  
almat@formstation.de  
www.almatmag.de

ca. jeden ersten freitag im monat

**outfit & pop:**  
formstation

**herausgeber:**  
ocwe, Verein zur Förderung  
kommunikativer Kunst e.V.

**beiträge:**  
:almat:-Tonne  
Lückenknüllerkids: Omar Sheriff  
lalala  
fotos: S-Chen / seb. / u.a.

**man at work:**  
pornfick

**produktion:**  
sebastian schwarzmeier

**druck:**  
Praska / Kollerer

**:almat:** nr:51 dezember.2002

JUZ weiden, frühlingstrasse 1, 92637 weiden



get started:

AK scratch  
AK juZ homepage  
AK skateboarding  
AK bands  
AK foto  
AK siebdruck

AK MCing & HipHopJam  
AK radio  
AK graffiti  
AK ragga & ska  
AK kleinkunst  
AK disco

*noch Fragen? 0961/29897*

**sa.07.12.2002 - 20:00**

## reggae dance

dancehall/ragga/reggae-event organized by ROYAL RECORD SHOP  
traffic light sound (berlin)  
baldread sound (bad kreuznach, mainz)  
LJ dreamer & MC judah (weiden)  
€ 3,-

**fr.13.12.2002 - 20:00**

## hip hop jam

MCs: flowkiste (r), pirate square (ha), judah (wen), weed (wen),  
tms (r), mp (wen), risikofaktor (r), arok (r), fingertwist (r),  
graffiti-kurs, b-boying, 3 DJs beatbox: mojan  
€ 3,-

**sa.21.12.2002 - 20:00**

## R meets WEN band-festival

kh (r) *funkadelicious rap rock*  
slamdunk (wen/r) *hardcore*  
hyaena (r) *rock*  
downface (wen) *oldschool hardcore*  
€ 3,-